

Presseinformation

14. Januar 2011

Kittenberger Erlebnisgärten in Schiltern bauen aus

Bohuslav: Niederösterreich bietet Top-Ausflugsziele zum Wohlfühlen

Die Kittenberger Erlebnisgärten GmbH betreibt seit rund 25 Jahren in Schiltern ein Landschafts- und Gartengestaltungsunternehmen. Seit 1997 werden auf dem Firmenareal Themengärten angelegt, wobei Interessierte auf einer Fläche von über 22.000 Quadratmetern zahlreiche Beispiele für die private Gartengestaltung besichtigen können. Mittlerweile ist das Angebot auch freizeittouristisch orientiert und lockt jährlich mehr als 70.000 BesucherInnen in das von März bis Ende Oktober geöffnete Schaugartenparadies.

Um die touristische Nachfrage nach neuen Angeboten zufrieden zu stellen, investieren die Kittenberger Erlebnisgärten nun in ihre Schaugärten. Gleichzeitig wird der Bereich des Pflanzenverkaufs ausgebaut. „Das steigert die Umsätze und macht die Mustergärten zu hoch frequentierten Top-Ausflugszielen“, meint dazu Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

„Gerade kleine und mittelständische regionale Unternehmen sind leistungsstarke Motoren für die Wirtschaft. Einerseits durch ihre Ausrichtung wie beispielsweise die Erlebnisgärten Kittenberger als touristisches, stark frequentiertes Ausflugsziel mit jährlich mehr als 70.000 BesucherInnen und andererseits durch den Ausbau ihrer Geschäftsbereiche, womit sie langfristig Arbeitsplätze schaffen und sichern“, so Bohuslav.

Mit dem Ziel, die Besucherfrequenzen noch weiter zu steigern, investieren die Erlebnisgärten Kittenberger bis zum Jahr 2014 in ein multifunktionelles Glashaus im Eingangsbereich zu den Schaugärten, das einen Pflanzenshop, einen Veranstaltungsbereich für Vorträge und Seminare sowie eine Gastronomiezone umfasst. Zudem werden neue Mustergärten errichtet und diese um eine Wasserlandschaft mit rund 10.000 Quadratmeter erweitert. Speziell für Kinder soll ein „Zauberwald“ mit „Indianertal“ gebaut werden, die weltgrößte Kräuterspirale soll publikumswirksame Anziehungskraft entfalten. Für den zu erwartenden Besucheransturm sollen auch die Parkplatzsituation und die Zufahrten erweitert und verbessert werden.

Presseinformation

„Mit sämtlichen Maßnahmen zur Erhöhung der touristischen Attraktivität steigern sich auch die Aufenthaltsdauer der Gäste und in weiterer Folge die Wertschöpfung. Wir möchten in Niederösterreich allen Besuchern Top-Ausflugsziele zum Wohlfühlen bieten“, hält Bohuslav fest. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung des Projekts aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 2,542 Millionen Euro.

Weitere Informationen: Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, Mag. Gregor Lohfink, ecoplus, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.